

GoldMining entdeckt Gold- und Kupfermineralisierung bei Bohrungen 1 km auf São Jorge

09.09.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 9. September 2024 - [GoldMining Inc.](#) (das "Unternehmen" oder "GoldMining") (TSX: GOLD; NYSE American: GLDG) freut sich, die endgültigen Bohrerergebnisse des zuvor gemeldeten Diamantbohrprogramms sowie ein Fortschrittsupdate für das laufende Schneckenbohrprogramm auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt São Jorge (São Jorge" oder das Projekt") im Goldgebiet Tapajós (Tapajós") im brasilianischen Bundesstaat Pará bekannt zu geben.

Zu den Höhepunkten gehören:

o Die beiden jüngsten Diamantbohrer identifizierten erfolgreich eine neue Gold- und Kupfermineralisierung etwa 1 Kilometer ("km") nordwestlich der Goldlagerstätte São Jorge (die "Lagerstätte") in Gebieten, in denen zuvor keine Bohrungen durchgeführt wurden. Die Untersuchungsergebnisse umfassen:

o Bohrloch SJD-123-24:

§ 10 m mit 0,66 Gramm pro Tonne (g/t) Gold (Au) aus 93 Metern (m) Tiefe, einschließlich:

- 2 m mit 1,65 g/t Au aus 93 m Tiefe.

o Bohrung SJD-124-24:

§ 28 m mit 275 ppm (0,0275 %) Kupfer (Cu) aus 28 m Tiefe.

o Das laufende oberflächennahe Schneckenbohrprogramm lieferte sehr ermutigende Hinweise auf neue Zonen mit primärer Goldmineralisierung auf dem Ziel William South, das sich etwa 2 km nördlich der Lagerstätte befindet. Mehrere Schneckenbohrer lieferten hochgradige Abschnitte innerhalb der Spitze des verwitterten Grundgesteins, die direkt unter großen hochgradigen Bodenanomalien an der Oberfläche liegen. Zu den wichtigsten Bohrabschnitten gehören:

o 1 m mit 17,14 g/t Au aus 12 m Tiefe

o 1 m mit 8,01 g/t Au aus 6 m Tiefe

o 1 m mit 3,78 g/t Au aus 10 m Tiefe

Alastair Still, Chief Executive Officer von GoldMining, kommentierte: "Das bisher abgeschlossene Explorationsprogramm auf São Jorge hat unser geologisches Wissen über den Bezirk São Jorge erheblich erweitert, einschließlich einer besseren Definition des hochgradigen Kerns der Lagerstätte São Jorge. Das jüngste Step-Out-Kernbohrprogramm identifizierte eine Mineralisierung etwa 1 km von der bestehenden Mineralressource entfernt in einem Gebiet, in dem zuvor keine Bohrungen durchgeführt wurden. Darüber hinaus hat unser Team spannende Beweise für potenzielle zusätzliche Mineralisierungskorridore auf dem regionalen Grundstück zusammengetragen, die durch Gold-Bodenproben sorgfältig identifiziert wurden und nun durch Schneckenbohrungen bestätigt wurden, dass sie eine Grundgesteinsquelle mit hochgradigem Gold beinhalten."

Tim Smith, Vice President of Exploration von GoldMining, kommentierte: "Ergänzend zu der ermutigenden Goldmineralisierung, die in den Step-Out-Kern- und Schneckenbohrungen durchteuft wurde, durchteufte Bohrloch SJD-124-24 eine breite Zone mit stark anomalem Kupfer, was insofern ermutigend ist, als der Tapajós-Distrikt bekanntermaßen eine Kupfer- und Goldmineralisierung im Porphyry-Stil enthält. Darüber hinaus steht die in SJD-123-24 durchteufte Goldmineralisierung im Einklang mit unserer These eines ausgedehnten hochgradigen Korridors, der zusätzliche Gold-mineralisierungen nordwestlich und südöstlich entlang des Streichs der Lagerstätte beherbergen könnte, und zwar als Bestandteil eines goldhaltigen Mineralsystems in regionalem Maßstab."

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76777/09092024_DE_Goldmining.001.png

Abbildung 1 - Goldgebiet Tapajós und Lage des Projekts São Jorge.

Übersicht über das São Jorge-Bohrprogramm

Das Unternehmen begann im Mai 2024 mit Bohrungen bei São Jorge (siehe Pressemitteilung vom 29. Mai 2024). Die Ziele des Programms umfassten Bestätigungsbohrungen innerhalb und in der Nähe der Ränder der bestehenden Goldlagerstätte São Jorge (die "Lagerstätte") sowie Erkundungsbohrungen von identifizierten Goldzielen innerhalb von 1 bis 2 km von der bekannten Mineralisierung in Gebieten ohne vorherige Bohrungen.

Die Diamantkernbohrkomponente des Programms umfasste 1.077 m in fünf Bohrlöchern; das laufende 3.000 m umfassende Schneckenbohrprogramm ist zu etwa zwei Dritteln abgeschlossen, wobei die Untersuchungsergebnisse von etwa einem Drittel des geplanten Programms vorliegen. Die Untersuchungsergebnisse für die letzten beiden Diamantbohrlöcher (SJD-123-24 und SJD-124-24) sind bereits eingetroffen, was zusammen mit den zuvor veröffentlichten Bohrlöchern SJD-120-24 bis SJD-122-24 (siehe Pressemitteilungen vom 18. Juni und 9. Juli 2024) einen erfolgreichen Abschluss der aktuellen Phase der für São Jorge geplanten Diamantkernbohrungen darstellt. Die jüngsten Bohrungen identifizierten eine neue Gold- und Kupfermineralisierung etwa 1 km nordwestlich der bestehenden Lagerstätte in einem Gebiet, das zuvor nicht bebohrt worden war.

Laufende Schneckenbohrungen, die sich auf ein Gebiet etwa 2 km nördlich der Lagerstätte São Jorge konzentrieren, um die große Goldanomalie "William South" im Boden weiterzuverfolgen, ergaben sehr ermutigende Hinweise auf eine primäre Goldmineralisierung im Grundgestein, was unterstreicht, dass das große, regional angelegte Grundstück das Potenzial hat, zusätzliche Mineralisierungskorridore zu beherbergen, die durch Kernbohrungen weiter erprobt werden können.

São Jorge liegt innerhalb des aktiven und sich rasch entwickelnden Golddistrikts Tapajós (siehe Abbildung 1), in dem laut der brasilianischen Nationalen Bergbaubehörde in der Vergangenheit schätzungsweise über 20 Millionen Unzen Gold aus dem handwerklichen Abbau von Oberflächenvorkommen gewonnen wurden. Das Tapajós-Gebiet beherbergt die produzierende hochgradige Untertage-Mine Palito von [Serabi Gold Plc](#) und die brandneue Goldmine Tocantinzinho von [G Mining Ventures Corp.](#) ("G Mining"), die vor kurzem die kommerzielle Produktion meldete (siehe Pressemitteilung von G Mining vom 3. September 2024).

São Jorge liegt unmittelbar neben dem asphaltierten Highway BR-163 und einem neuen 138-kV-Stromleitungskorridor, der an das vor kurzem für die Goldmine Tocantinzinho errichtete Stromnetz angeschlossen ist. Die Explorationsaktivitäten bei São Jorge werden von einem permanenten Lager in der Nähe der bestehenden Lagerstätte und nur 3 km vom Highway entfernt durchgeführt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76777/09092024_DE_Goldmining.002.jpeg

Abbildung 2 - Bohrstandorte im Projekt São Jorge, einschließlich der Diamantkernbohrlöcher SJD-123-24, SJD-124-24, der zuvor gemeldeten Kernbohrlöcher und der laufenden Schneckenbohrungen. Die Querschnittslinie 'A-A' ist für die Kernbohrungen SJD-123-24 und SJD-124-24 angegeben - siehe Abbildung 4.

Programm für Diamantkernbohrungen

Zu den Highlights der Bestätigungskomponente des Bohrprogramms zählten die Bohrlöcher SJD-120-24 (siehe Pressemitteilung vom 18. Juni 2024) mit einem Abschnitt von 163 m mit 1,02 g/t Au sowie SJD-121-24 und SJD-122-24 (siehe Pressemitteilung vom 9. Juli 2024) mit Abschnitten von 18 m mit 0,70 g/t Au bzw. 19 m mit 1,24 g/t Au.

SJD-123-24 und SJD-124-24 - neue Bohrungen, über die in dieser Pressemitteilung berichtet wird - umfassten Step-Out-Bohrungen, die sich etwa 1 km nordwestlich der Lagerstätte befanden und übereinstimmende geochemische und geophysikalische Anomalien erprobten, die als Erweiterung des hochprospektiven Korridors São Jorge interpretiert werden (siehe Abbildung 2). SJD-123-24 und SJD-124-24 erprobten starke und breite Gold- bzw. Kupferanomalien im Boden. Weitere Informationen zu den Diamantkernbohrungen sind den Tabellen 1 und 2 zu entnehmen.

Die in SJD-123-24 angetroffene Goldmineralisierung ähnelt derjenigen in der Lagerstätte São Jorge und umfasst bruchgesteuerte Sulfid- und Quarzadern, wobei die Sulfide überwiegend aus Pyrit und in geringerem Maße aus Kupferkies bestehen. Dies unterstützt unser geologisches Modell, wonach sich die

Goldmineralisierung entlang eines breiten Korridors mit hoher Spannung erstrecken könnte, der örtlich mit einem Kontakt zwischen Monzogranit und Syenogranit zusammenfällt. Der gescherte Kontakt zwischen Monzogranit und Syenogranit der in der Lagerstätte die südliche Grenze des hochbeanspruchten Korridors von São Jorge bildet, wurde in der geringen Tiefe, die in SJD-123-24 gebohrt wurde, nicht durchteuft, weshalb Folgebohrungen sowohl quer als auch entlang des Streichens gerechtfertigt sind (siehe Abbildung 3 für einen Querschnitt von SJD-123-24 und SJD-124-24).

Das in SJD-124-24 angetroffene erhöhte Kupfer wird als mögliche hydromorphe Dispersionsschicht in Saprolit interpretiert (siehe Abbildung 3), die durch die In-situ-Verwitterung von granitoidem Gestein und die Umverteilung mobiler Metalle durch Grundwasser entstanden ist. Sie kann eine horizontale, flächige Fahne mit erhöhtem Kupfergehalt bilden, die sich zwischen der Basis der vollständigen Oxidation (BOCO") und der Oberseite des frischen Gesteins (TOFR") konzentriert, was der typische Ort für die hydromorphe Mobilisierung löslicher Metalle in einem lateritischen Verwitterungsprofil wie im Tapajós-Distrikt im brasilianischen Kraton ist. Die stark anomale Cu-Zone in SJD-124-24 enthält etwa das 20-fache des typischen Hintergrunds von Kupferwerten, die normalerweise in granitoiden Gesteinen zu finden sind, und die Lage, Kontinuität und der Tenor der anomalen Kupferwerte könnten auf eine darunter liegende Grundgesteinsquelle mit Kupfermineralisierung in unmittelbarer Nähe hinweisen. In tieferen Abschnitten von SJD-124-24 wurden dünne, diskrete sulfidhaltige Adern mit dominantem Pyrit und Chalkopyrit durchteuft, was eine mögliche Quelle für das erhöhte Kupfer im Grundgestein bestätigt. Hydromorphe Dispersionshalos können sich über 10 bis 100 Meter von der Quellmineralisierung im Grundgestein erstrecken. Daher sind Folgebohrungen gerechtfertigt, um die potenzielle Quelle, den Tenor und die Art der Kupfermineralisierung, die für den breiten Halo der Kupferanreicherung im Verwitterungsprofil verantwortlich ist, weiter zu erkunden und zu bestätigen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76777/09092024_DE_Goldmining.003.jpeg

Abbildung 3 - Querschnitt des Hochspannungs-Korridors von São Jorge, der sich etwa 1 km westlich entlang des Streichs der Lagerstätte befindet und den Standort der vor kurzem abgeschlossenen Bohrungen SJD-123-24 und SJD-124-24 zeigt; nach Nordwesten ausgerichtet (siehe Schnittzeichnung in Abbildung 2).

Geochemisches Bohrprogramm mit Schneckenbohrer

Auf dem Projekt wird derzeit ein Bohrprogramm mit Bohrschnecken durchgeführt, das ein erstes Programm von 3.000 Metern mit etwa 200 Löchern umfasst. Das Bohrprogramm zielt zunächst auf das vorrangige Gebiet "William South", das sich etwa 2 km nördlich der Lagerstätte São Jorge befindet. William South umfasst eine breite, hochgradige Zone mit anomalem Gold im Boden (siehe Abbildungen 2 und 4), die sich über eine Fläche von etwa 2 km x 2 km erstreckt und in der Bodenuntersuchungen einen Spitzenwert von 2.163 ppb Au (2,163 g/t Au) ergaben.

Bis heute wurden 101 Bohrungen auf dem Ziel William South abgeschlossen. Von den ersten Bohrergebnissen haben etwa 25 % aller Bohrlöcher Untersuchungsergebnisse von mehr als 100 ppb (0,1 g/t) Au geliefert, was das Vorhandensein einer Goldmineralisierung im verwitterten Grundgestein bestätigt. Es ist zu beachten, dass die Hintergrund-Goldwerte sowohl im verwitterten Grundgestein als auch in den darüber liegenden transportierten Böden zwischen null und 1-2 ppb Au liegen dürften, weshalb Werte von mehr als 10-25 ppb Au als "erhöht" und mehr als 100 ppb Au als "stark anomal" angesehen werden.

Die Schneckenbohrung besteht aus einem angetriebenen Drehbohrkopf mit einem Durchmesser von 20 Zentimetern, der bis in 15-20 m Tiefe vordringen kann. Ein Geologe oder Techniker überwacht die Bohrung, um das Bohrklein zu protokollieren und das transportierte Deckgebirge vom verwitterten Grundgestein vor Ort zu unterscheiden. Die Proben werden in Abständen von 1 m entnommen und auf 5 ppb Au untersucht. Die Bohrmethode ist ein offenes Bohrloch, daher ist eine Verunreinigung und/oder Verdünnung der Edelmetallgehalte durch Material von weiter oben im Bohrloch möglich. Die Untersuchungsergebnisse mit niedriger Nachweisgrenze ermöglichen jedoch in Verbindung mit der Interpretation des geologischen Profils eine schnelle, kostengünstige und effektive direkte Kartierung des Vorhandenseins einer Goldmineralisierung im obersten Teil des verwitterten Grundgebirgsprofils. Diese Informationen können als Grundlage für nachfolgende Explorationsbohrungen mit größerer Ausrüstung wie Reverse-Circulation- (RC) oder Diamantkernbohrungen dienen. Die bisher erhaltenen Untersuchungsergebnisse der Schneckenbohrungen sind in Abbildung 2 dargestellt; Einzelheiten sind in den Tabellen 3 und 4 zu finden.

Die Schneckenbohrungen bei William South ergaben bisher sehr ermutigende Hinweise auf eine primäre Goldmineralisierung im Grundgestein, was eine In-situ-Quelle der Gold-im-Boden-Anomalie bestätigt und zu einer breiteren Anwendung von Schneckenbohrungen - einem kostengünstigen und schnellen geochemischen Test unter der Oberfläche - bei anderen Gold-im-Boden-Anomalien innerhalb des Projekts ermutigt. Darüber hinaus deutet die Bestätigung einer Goldquelle im Grundgestein unterhalb der Boden-anomalie William South darauf hin, dass das große, regional angelegte Projekt das Potenzial hat,

zusätzliche Mineralisierungskorridore zu beherbergen, die durch tiefere RC- oder Kernbohrungen weiter untersucht werden können, um neue Goldentdeckungen im Grundgestein zu definieren. Mehrere zusätzliche Zielgebiete sind für Bohrungen in den kommenden Monaten geplant (siehe Abbildung 4).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76777/09092024_DE_Goldmining.004.jpeg

Abbildung 4 - São Jorge High-Strain Corridor (Bildmitte) und mögliche parallele, aussichtsreiche lineare Trends, die durch Gold-in-Boden-Anomalien definiert und durch geophysikalische Interpretationen bestätigt wurden und durch das laufende Schneckenbohrprogramm weiter bestätigt werden. Zahlreiche Gold-in-Boden-Anomalien mit hohem Tenor, die innerhalb einer breiteren Anomalie von +10 ppb Au auftreten, werden mit Schneckenbohrrastern weiterverfolgt, die durch die grünen Symbole dargestellt sind.

Weitere Informationen zum Projekt São Jorge, einschließlich bestehender Ressourcenschätzungen und historischer Arbeiten auf dem Projekt, finden Sie im technischen Bericht mit dem Titel "São Jorge Gold Project, Pará State, Brazil: Independent Technical Report on Mineral Resources", der für das Unternehmen erstellt wurde und auf den 31. Mai 2021 datiert ist, und der auf dem Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca verfügbar ist.

Tabelle 1 - Untersuchungsabschnitte auf São Jorge aus dem Diamantkernbohrprogramm 2024, eingegangen am 9. September 2024.

Nummer der Bohrung	Intervall von (m)	Intervall bis (m)	Kernlänge (m)	Au-Gehalt (g/t)
SJD-120-24	44.00	207.00	163.00	1.02
SJD-120-24	44.00	64.00	20.00	1.37
Einschließlich	45.00	50.00	5.00	2.82
Einschließlich	45.00	46.00	1.00	7.25
SJD-120-24	69.00	70.00	1.00	3.03
SJD-120-24	74.00	75.00	1.00	5.05
SJD-120-24	95.00	132.00	37.00	2.20
Einschließlich	97.00	98.00	1.00	11.42
Einschließlich	102.00	104.00	2.00	12.22
SJD-120-24	148.00	159.00	11.00	1.00
Einschließlich	152.00	155.00	3.00	2.33
SJD-120-24	166.00	179.00	13.00	1.35
SJD-120-24	195.0	207.0	12.00	1.15
einschließlich	201.00	206.00	5.00	2.24
Einschließlich	205.00	206.00	1.00	7.25
SJD-120-24	249.00	250.00	1.00	1.07
SJD-120-24	259.00	260.00	1.00	1.27
SJD-120-24	265.00	266.00	1.00	3.74
SJD-121-24	49.00	52.00	3.00	1.33
SJD-121-24	86.00	104.00	18.00	0.70
Einschließlich	88.00	96.00	8.00	1.14
SJD-121-24	191.00	196.00	5.00	0.79
SJD-122-24	32.00	35.00	3.00	0.80
SJD-122-24	61.00	80.00	19.00	1.24
Einschließlich	68.00	75.00	7.00	2.98
Einschließlich	72.00	73.00	1.00	15.60
SJD-122-24	110.00	114.00	4.00	0.47
SJD-123-24	93.00	103.00	10.00	0.60
Einschließlich	93.00	95.00	2.00	1.65
SJD-124-24	28.00	56.00	28.00	-

Anmerkungen:

1. Die tatsächliche Mächtigkeit wird auf etwa 66 % der Bohrlochlänge geschätzt, wobei man davon ausgeht, dass es sich in erster Linie um eine steil abfallende, aderhaltige Mineralisierung handelt.

Tabelle 2 - Koordinaten des Bohrlochkragens der Diamantkernbohrung São Jorge 2024.

Nummer	Bohrung	Östliche Ausrichtung Meter (UTM Zone 21S)	Nordende Meter (UTM Zone 21S)	Höhenlage (m über dem Meeresspiegel)	Tiefe (m)
SJD	120-24	657535	9282655	209.45	271.84
SJD	121-24	656807	9283159	211.50	200.34
SJD	122-24	656810	9283020	214.90	126.43
SJD	123-24	656065	9283800	203.10	251.39
SJD	124-24	656360	9284004	223.29	226.51

Tabelle 3 - Gesteinsabschnitte auf São Jorge aus dem Schneckenbohrprogramm 2024, erhalten am 9. September 2024

Nummer der Bohrung	Intervall von (m)	Intervall Nach (m)
SJTRD-047-24 bis SJTRD-053-24	Kein signifikantes Ergebnis	
SJTRD-054-24	9.00	10.00
SJTRD-055-24	10.00	11.00
SJTRD-056-24 bis SJTRD-076-24	Kein signifikantes Ergebnis	
SJTRD-077-24	7.00	9.00
SJTRD-078-24	Kein signifikantes Ergebnis	
SJTRD-079-24	4.00	5.00
SJTRD-080-24	5.00	6.00
SJTRD-081-24	4.00	5.00
SJTRD-082-24	8.00	9.00
Und	12.00	13.00
SJTRD-083-24	Kein signifikantes Ergebnis	
SJTRD-084-24	17.00	18.00
SJTRD-085-24	Kein signifikantes Ergebnis	
SJTRD-086-24	6.00	7.00
SJTRD-087-24 bis SJTRD-089-24	Kein signifikantes Ergebnis	
SJTRD-090-24	9.00	10.00
SJTRD-091-24	9.00	11.00
SJTRD-092-24 bis SJTRD-095-24	Kein signifikantes Ergebnis	
SJTRD-096-24	6.00	7.00
SJTRD-097-24	Kein signifikantes Ergebnis	
SJTRD-098-24	6.00	8.00
SJTRD-099-24 bis SJTRD-107-24	Kein signifikantes Ergebnis	
SJTRD-108-24	10.00	11.00
SJTRD-109-24	9.00	10.00
SJTRD-110-24	7.00	8.00
SJTRD-111-24	Kein signifikantes Ergebnis	
SJTRD-112-24	5.00	6.00
SJTRD-113-24	10.00	11.00
SJTRD-114-24 bis SJTRD-120-24	Kein signifikantes Ergebnis	
SJTRD-121-24	8.00	9.00
SJTRD-122-24 bis SJTRD-123-24	Kein signifikantes Ergebnis	
SJTRD-124-24	9.00	11.00
Einschließlich	10.00	11.00
SJTRD-125-24 bis SJTRD-127-24	Kein signifikantes Ergebnis	
SJTRD-128-24	13.00	14.00
SJTRD-129-24 bis SJTRD-142-24	Kein signifikantes Ergebnis	

Anmerkungen:

1. Die wahren Breiten sind aufgrund des vertikalen Bohrlochwinkels und der begrenzten Eindringtiefe unbekannt.

Tabelle 4 - Koordinaten des Bohrlochkragens der São Jorge 2024 Schneckenbohrung. 1

Nummer der Bohrung	Östliche Ausrichtung Meter (UTM Zone 21S)	Nordende Meter (UTM Zone 21S)	Höhenlage (m über Meeres-spiegel)
SJTRD-047-24	656598	9284613	210
SJTRD-048-24	656712	9284447	211
SJTRD-049-24	656709	9284505	214
SJTRD-052-24	656701	9284550	215
SJTRD-051-24	656651	9284700	215
SJTRD-050-24	656650	9284650	219
SJTRD-055-24	656650	9284600	218
SJTRD-054-24	656601	9284600	217
SJTRD-053-24	656601	9284650	221
SJTRD-056-24	656603	9284701	215
SJTRD-057-24	656401	9284500	219
SJTRD-058-24	656402	9284550	222
SJTRD-059-24	656402	9284600	223
SJTRD-060-24	656401	9284635	219
SJTRD-061-24	656350	9284600	218
SJTRD-062-24	656351	9284550	220
SJTRD-063-24	656357	9284500	207
SJTRD-064-24	656361	9284445	225
SJTRD-065-24	656602	9284559	216
SJTRD-066-24	656603	9284568	226
SJTRD-067-24	656603	9284578	201
SJTRD-068-24	656604	9284588	209
SJTRD-069-24	656607	9284598	230
SJTRD-070-24	656618	9284600	203
SJTRD-071-24	656599	9284624	205
SJTRD-072-24	656598	9284631	207
SJTRD-073-24	656595	9284643	206
SJTRD-074-24	656596	9284660	206
SJTRD-075-24	656596	9284676	204
SJTRD-076-24	656599	9284652	205
SJTRD-077-24	656801	9284637	212
SJTRD-078-24	656558	9284652	205
SJTRD-079-24	656567	9284653	206
SJTRD-080-24	656578	9284653	205
SJTRD-081-24	656588	9284649	205
SJTRD-082-24	656604	9284655	221
SJTRD-083-24	656614	9284655	221
SJTRD-084-24	656624	9284654	221
SJTRD-085-24	656634	9284654	220
SJTRD-086-24	656648	9284654	220
SJTRD-087-24	656645	9284625	209
SJTRD-088-24	656625	9284600	208
SJTRD-089-24	656634	9284599	208
SJTRD-090-24	656588	9284596	211
SJTRD-091-24	656577	9284597	212
SJTRD-092-24	656568	9284602	223
SJTRD-093-24	656556	9284597	209
SJTRD-094-24	656711	9284454	218
SJTRD-095-24	656733	9284452	219
SJTRD-096-24	656772	9284449	220
SJTRD-097-24	656797	9284441	214
SJTRD-098-24	656826	9284430	209
SJTRD-099-24	656744	9284621	196
SJTRD-100-24	656702	9284607	203
SJTRD-101-24	656506	9284656	209
SJTRD-102-24	656451	9284645	210
SJTRD-103-24	656452	9284600	212
SJTRD-104-24	656507	9284600	210
SJTRD-105-24	656553	9284579	236
SJTRD-106-24	656496	9284557	235
SJTRD-107-24	656451	9284545	223
SJTRD-108-24	656860	9284396	220
SJTRD-109-24	656849	9284447	211
SJTRD-110-24	656808	9284432	215

SJTRD-111-24	656798	9284438	218
SJTRD-112-24	656794	9284467	231
SJTRD-113-24	656777	9284434	212
SJTRD-114-24	656744	9284432	221
SJTRD-115-24	656757	9284469	219
SJTRD-116-24	656741	9284469	204
SJTRD-117-24	656727	9284431	218
SJTRD-118-24	656682	9284440	214
SJTRD-119-24	656689	9284464	213
SJTRD-120-24	656660	9284452	208
SJTRD-121-24	656664	9284475	206
SJTRD-122-24	656661	9284500	230
SJTRD-123-24	656665	9284541	206
SJTRD-124-24	656612	9284539	210
SJTRD-125-24	656606	9284501	213
SJTRD-126-24	656612	9284449	218
SJTRD-127-24	656609	9284401	227
SJTRD-128-24	656611	9284346	213
SJTRD-129-24	656606	9284296	219
SJTRD-130-24	656558	9284298	234
SJTRD-131-24	656510	9284301	229
SJTRD-132-24	656463	9284291	219
SJTRD-133-24	656406	9284297	223
SJTRD-134-24	656359	9284294	224
SJTRD-135-24	656311	9284297	215
SJTRD-136-24	656257	9284301	265
SJTRD-137-24	656214	9284291	216
SJTRD-138-24	656659	9284298	249
SJTRD-139-24	656754	9284300	220
SJTRD-140-24	656802	9284300	208
SJTRD-141-24	656835	9284295	194
SJTRD-142-24	656848	9284349	217

Anmerkungen

1. Alle Löcher sind mit einem vertikalen Lochwinkel versehen.

Qualifizierte Person

Paulo Pereira, P. Geo., President von GoldMining, hat die Erstellung der wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung beaufsichtigt und diese überprüft und genehmigt. Herr Pereira ist eine qualifizierte Person gemäß der Definition in National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects ("NI 43-101").

Überprüfung der Daten

Für dieses Bohrkernprobenahmeprogramm wurden Proben aus dem NQ/HQ-Kern entnommen, indem der Bohrkern in zwei Hälften gesägt wurde, wobei eine Hälfte zur Untersuchung an SGS Geosol Laboratórios Ltda. ("SGS") in Brasilien geschickt wurde und die andere Hälfte des Kerns für zukünftige Referenzzwecke am Standort verbleibt. Die Probenlängen im Bohrloch betragen einheitlich 1,0 m. Für das Schneckenbohrprogramm wurden die Proben in einem Abstand von 1 m entnommen, wobei das Material vor Ort getrocknet, homogenisiert und geteilt wurde, um eine repräsentative Probe von 1 kg zu erhalten, die zur Analyse an SGS geschickt wurde. Das verbleibende Bohrprobenmaterial wird bis zum Erhalt der Laborergebnisse aufbewahrt, und ein 1 kg-Probenduplikat wird im Archiv aufbewahrt.

SGS ist ein zertifiziertes kommerzielles Labor mit Sitz in Vespasiano, Minas Gerais, Brasilien, und ist unabhängig von GoldMining. GoldMining hat ein Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramm für die Probenahme und Analyse der Bohrkern- und Schneckenproben implementiert, das Duplikate, mineralisierte Standards und Leerproben für jede Charge von 100 Proben umfasst. Die Goldanalysen wurden mit der FAA505-Methode (Brandprobe mit Atomabsorptionsabschluss bei 50 Gramm Material) durchgeführt. Die Kupferanalysen wurden mit der GE_ICP40Q-Methode durchgeführt (Multi-Säure-Auflösung mit einem Abschluss der optischen Emissionsspektroskopie mit induktiv gekoppeltem Plasma an 0,25 Gramm Material).

Über GoldMining Inc.

[GoldMining Inc.](#) ist ein börsennotiertes Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf den Erwerb und die Erschließung von Goldprojekten in Nord- und Südamerika konzentriert. Durch seine disziplinierte Akquisitionsstrategie kontrolliert GoldMining heute ein diversifiziertes Portfolio von Gold- und

Gold-Kupfer-Projekten im Ressourcenstadium in Kanada, den USA, Brasilien, Kolumbien und Peru. Das Unternehmen besitzt auch ungefähr 21,5 Millionen Aktien von Gold Royalty Corp. (NYSE American: GROU), 9,9 Millionen Aktien von [U.S. GoldMining Inc.](#) (Nasdaq: USGO) und 26,7 Millionen Aktien von [NevGold Corp.](#) (TSXV: NAU). Weitere Informationen sind unter www.goldmining.com zu finden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

GoldMining Inc.
Amir Adnani, Co-Vorsitzender, David Garofalo, Co-Vorsitzender
Alastair Still, CEO
Telefon: (855) 630-1001
E-Mail: info@goldmining.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Hinweis für die Leser: Die technischen Informationen zu São Jorge wurden vom Unternehmen in Übereinstimmung mit NI 43-101 erstellt. NI 43-101 ist eine Vorschrift der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde, die Standards für die öffentliche Bekanntgabe wissenschaftlicher und technischer Informationen über Mineralprojekte durch einen Emittenten festlegt. Diese Standards unterscheiden sich von den Anforderungen der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC), weshalb die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar sind, die von US-amerikanischen Unternehmen veröffentlicht werden, die den Berichts- und Veröffentlichungsanforderungen der SEC unterliegen.

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung stellen "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze ("zukunftsgerichtete Aussagen") dar, die bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge des Unternehmens wesentlich von den darin ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen, bei denen es sich um alle Aussagen handelt, die keine historischen Tatsachen darstellen, umfassen unter anderem Aussagen und Erwartungen in Bezug auf die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich des Projekts und der erwarteten Arbeitsprogramme in diesem Zusammenhang und enthalten häufig Wörter wie "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "werden", "würden", "schätzen", "erwarten", "glauben", "potenziell" und Abwandlungen dieser Begriffe. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den aktuellen Erwartungen, Überzeugungen, Annahmen, Schätzungen und Prognosen über das Geschäft und die Märkte, in denen GoldMining tätig ist, die sich als falsch erweisen können. Investoren werden darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten verbunden sind, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der inhärenten Risiken, die mit der Exploration und Erschließung von Mineralgrundstücken verbunden sind, schwankenden Metallpreisen, unvorhergesehenen Kosten und Ausgaben, Risiken im Zusammenhang mit staatlichen und umweltbezogenen Vorschriften, sozialen Angelegenheiten, Genehmigungen und Lizenzen, der Unfähigkeit, Arbeitsprogramme wie erwartet abzuschließen, der Möglichkeit, dass sich die Pläne des Unternehmens in Bezug auf São Jorge aufgrund weiterer Planungen oder anderweitig ändern, sowie Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit und den Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung. Diese und andere Risiken, einschließlich jener, die in GoldMinings jüngstem Jahresinformationsblatt und anderen Unterlagen bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und der SEC dargelegt sind, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse erheblich abweichen. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen oder die wesentlichen Faktoren oder Annahmen, die zur Entwicklung solcher zukunftsgerichteten Aussagen verwendet wurden, als richtig erweisen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies geschieht in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/90753--GoldMining-entdeckt-Gold-und-Kupfermineralisierung-bei-Bohrungen-1-km-auf-So-Jorge.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).